

# Lust auf Lesen

Kaleido informiert

Veröffentlicht am 18.12.2020 um 06:54 Uhr

Hand auf's Herz: Wann hast du zuletzt in einem Buch gelesen? In der Schule? Oder zählst du zu den Kindern, die gern hin und wieder ganz freiwillig ein Buch zur Hand nehmen?



Lesen macht Spaß, regt die Fantasie an und verbessert dein Gefühl für Sprache. | Foto: Racle Fotodesign / stock.adobe.com

Gerade jetzt, wo wir unsere Kontakte einschränken müssen und viel Zeit zu Hause verbringen, bietet es sich an, in unserer Freizeit zu lesen. Das macht nicht nur Spaß, sondern bringt auch unsere grauen Zellen so richtig in Schwung. Wusstest du zum Beispiel, dass du durch regelmäßiges Lesen sicherer in der Rechtschreibung wirst? Wenn du häufiger viele Wörter liest, prägst du sie dir automatisch ein und lernst die richtige Schreibweise. Das Vorlesen von Texten, zum Beispiel in der Schule, wird dir viel leichter fallen, wenn du öfter mal ein Buch liest. Du lernst unter Umständen ganz neue Wörter kennen und prägst sie dir ganz von selbst ein. Ganz allgemein verbessert sich dein Gefühl für Sprache, Satzbau und Grammatik. Hinzu kommt, dass du durch Lesen etwas für deine Allgemeinbildung tust. Du wirst in

fast jedem Buch Fakten finden, von denen du zuvor noch nie gehört hast und dir diese bestimmt ganz besonders merken.

Wenn du liest und dich auf die Geschichte des Buchs einlässt, regt das deine Fantasie an. Du kannst in ganz andere Welten eintauchen und den Alltag um dich herum vergessen. Zugegeben, das kannst du vielleicht auch, wenn du dich mit deinem Smartphone beschäftigst. Aber dadurch, dass ein Buch in der Regel nur aus Text besteht, kannst du die Bilder drumherum in deinem Kopf selbst „zusammenbauen“, du befasst dich also aus einer ganz anderen Perspektive mit der Geschichte.

Vielleicht hast du schon mal die Erfahrung gemacht, dass du in einem Buch gelesen hast und als du am Ende der Seite angekommen warst, wusstest du gar nicht mehr, was du da gerade eigentlich gelesen hast. Das kennen viele. Vielleicht liegt es daran, dass zu viele andere Gedanken in deinem Kopf umherschwirren. Versuche bewusst, beim Lesen abzuschalten und dich auf die Geschichte einzulassen. Bestimmt bist du nach ein paar Seiten „gefangen“ und kannst das Buch gar nicht mehr zur Seite legen. Manchmal hat man vielleicht auch einfach nicht das passende Buch für sich gefunden und muss noch mal auf die Suche gehen – die Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern ist wirklich riesig. Es gibt Fantasy- und Geschichtsromane, Sach- und Wissensbücher, Liebesgeschichten und spannende Krimis, Biografien und Ratgeber... Wenn du noch nicht genau weißt, für welches Buch-Genre du dich besonders interessierst, empfiehlt es sich, Bücher erst einmal nur auszuleihen. Bestimmt gibt es auch in deiner Nähe eine Bücherei. Oder du schaust mal auf [www.medienkatalog.be](http://www.medienkatalog.be) vorbei und stöberst online im Bücher-Fundus, bevor du dich für ein Buch entscheidest. Wir von Kaleido unterstützen übrigens das Projekt „Mit Büchern groß werden – fit in der Medienwelt“, welches Kindern von klein auf die Welt der Bücher näherbringt. Mehr Infos dazu findest du auf [www.ostbelgienmedien.be](http://www.ostbelgienmedien.be)

Schon gewusst? Kaleido gibt's jetzt auch auf Instagram! Unser Account @young\_kaleido richtet sich an Jugendliche und informiert euch regelmäßig über Tipps, Tricks und Wissenswertes! Und für eure Eltern / Großeltern / Lehrer sind wir auf Instagram mit dem Account @kaleido\_ostbelgien online! Follow us!